

MEDIENKONZEPT

LUTHERSCHULE

(STAND DEZEMBER 2023)



1. EINLEITUNG

1.1. VORBEMERKUNGEN

Die Förderung von Medienkompetenz ist zu einer zentralen Bildungsaufgabe unserer Zeit geworden. Dabei spielen sowohl traditionelle als auch digitale Medien eine große Rolle. Während die Nutzung traditioneller Medien seit vielen Jahren im schulischen Alltag der Lutherschule selbstverständlich integriert ist, gehört für viele Grundschulkinder vor allem der Umgang mit digitalen Medien zu ihrem außerschulischen Alltag. Handys, Computer, Spielekonsolen, Internet, Tablets und vieles mehr werden von den Kindern oft täglich genutzt und sind aus ihrer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Daher sollte es besonders die Aufgabe der Grundschule sein, den Kindern einen dauerhaften, pädagogisch strukturierten und begleitenden Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt zu vermitteln und bei den Kindern grundlegende und nachhaltige Medienkompetenzen aufzubauen.

1.2. (RECHTLICHE) VORGABEN

„Mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umgehen“ (vgl. SchG NRW § 2 Absatz 6) ist bereits im Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ein fester Bestandteil. Die Einbeziehung digitaler Medien und Werkzeuge ist weiterhin in den aktuellen Kernlehrplänen des Landes NRW für die Grundschule in nahezu allen Fächern bereits fest integriert. „Indem die Medien selbst zum Gegenstand der Arbeit im Unterricht werden, erfahren die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten und Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit. Die systematische Arbeit mit Medien trägt dazu bei, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln“ (Lehrplan NRW Grundschule, 2008, S. 15). Zeitgemäße Bildung in der Schule ist ohne Medienbildung nicht denkbar. Sie ist als wichtiger Bestandteil zu Lernprozessen zu sehen, die aus Wissen und Können, Anwenden und Gestalten sowie Reflektieren, Bewerten, Planen und Handeln erwachsen. Folglich ist die Etablierung einer kontinuierlichen Medienkompetenz der Kinder nicht nur notwendig, sie leistet darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag zur aktuellen Entwicklung und Qualitätssteigerung von Unterricht in allen Fächern.

1.3. MEDIENORIENTIERTE LUTHERSCHULE

Trotz der rasanten und kontinuierlichen Entwicklung der digitalen Medienwelt, ist eines der wichtigsten Medien an die Lutherschule immer noch das Buch. Jeder Standort verfügt über eine gut ausgestattete Schülerbücherei. Alle Kinder der Lutherschule haben die Möglichkeit sich zu jeder Zeit Bücher daraus auszuleihen und in die Welt der Geschichten und Informationen einzutauchen. Gelesene Bücher können mit dem Internetportal „Antolin“ bearbeitet und dokumentiert werden, zu dem jedes Kind einen eigenen Zugang hat. Lesenlernen und weiterführende Leseübungen sind systematisch in den Deutschunterricht

der Lutherschule eingebunden. Literaturprojekte sowie die regelmäßige Teilnahme an der Paderborner Kinderbuchwoche ergänzen konsequent die Entwicklung von Lesekompetenz und Lesemotivation. Wertvolle Unterstützung leisten zudem Lesementoren in den Klassen, indem sie regelmäßig mit den Kindern lesen und so die Lesemotivation deutlich steigern.

Weiterhin ist die Zeitung ein wichtiges Medium, das an der Lutherschule ebenfalls in den Unterricht integriert wird. Dazu gehört u. a. die regelmäßige Teilnahme der Jahrgänge 3 und 4 am vierwöchigen Zeitungsprojekt der Neuen Westfälischen (NW). Die Kinder finden eigene und neue Interessen in der Zeitung wieder und werden zu aufmerksamen Zeitungslesern. Dank einiger Förderer der Lutherschule stehen manchen Klassen das ganze Jahr über ein Zeitungsabonnement einer Tageszeitung oder einer Fachzeitschrift (Geolino) zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2000 hat die Stadt Paderborn begonnen, Schulen mit Computern auszustatten und zu vernetzen. In der „Lernstatt Paderborn“ haben alle Kinder und Lehrkräfte Zugang zum Internet sowie zu Lernplattformen und Lernprogrammen. Dabei hat jedes Kind und jede Lehrkraft in Paderborn einen eigenen Zugang zur Lernstatt sowie eine eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung.

1.4. ZIELE DES MEDIENKONZEPTS AN DER LUTHERSCHULE

Ziel des Medienkonzepts an der Lutherschule ist es, Lernen mit Medien systematisch in den Lern- und Schulprozess zu integrieren. Das integrierte Lernen mit und über Medien soll im Schulalltag einen Gewinn für alle am Schulleben Beteiligten erzielen. Dabei sollen die Kinder Medien als selbstverständlichen Bestandteil des Schulalltags erfahren und so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden.

Der vom Land NRW entwickelte Medienkompetenzrahmen unterteilt die zu erwerbenden Kompetenzen in sechs Bereiche mit je vier Unterbereichen¹. Aufgabe der Grundschule ist es, diese Bereiche und Unterbereiche mit fachspezifischen Inhalten zu füllen, so dass die Kinder am Ende ihrer Grundschulzeit an der Lutherschule über festgelegte mediale Basiskompetenzen verfügen. So können die Kinder einerseits gut vorbereitet in die weiterführenden Schulen übergehen und andererseits alle am Schul- und Lernprozess Beteiligten Personen (Eltern, Kollegen, ...) sich darauf verlassen, dass zuvor festgelegte Ziele verbindlich vermittelt wurden und im Unterricht darauf aufgebaut werden kann.

2. MEDIENAUSSTATTUNG

2.1. AUSSTATTUNGSANALYSE - IST-ZUSTAND (2023)

Die Ausstattung der Lutherschule folgt dem Konzept der **Lernstatt 2020**¹ der Stadt Paderborn. Mit diesem Auftrag werden alle 37 Schule der Lernstatt Paderborn nicht nur eine der Aktualisierung, sondern auch eine Erweiterung ihrer Infrastruktur erhalten. Die Umsetzung erfolgt auf den folgenden drei Handlungsfeldern.

a) Mobilität

Medien müssen in jeder Lernsituation unmittelbar zur Verfügung stehen. Es ist ein Lernen zur Unzeit und am falschen Ort, wenn die digitalen Medien nur in einem Computerraum genutzt werden können. Erst durch den Einsatz mobiler Geräte wie Notebooks oder Tablets können auch diese Medien jeden Lernprozess unmittelbar unterstützen.

Um die Voraussetzungen für den Einsatz mobiler Geräte zu schaffen, wird im Rahmen des Projekts ein schulübergreifendes WLAN für alle Lernstatt-Nutzer aufgebaut. In der ersten Ausbaustufe können die Lehrerinnen und Lehrer zunächst im Lehrerzimmer das WLAN nutzen, dann auch in den Unterrichtsräumen. Die dort installierten Zugänge sind so ausgelegt, dass in einem dritten Schritt auch alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe darüber in das Schulnetz kommen und gemeinsam arbeiten können.

b) Digitalisierung der Klassenräume

Aktuell bereiten nahezu alle Lehrerinnen und Lehrer ihren Unterricht mit dem Internet vor. Damit die dabei gefundenen Materialien auch im Unterrichtsraum ohne Medienbruch verwendet werden können, werden alle Lernräume der Lernstatt-Schulen mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Standardmäßig gehören dazu ein Kurzdistanzbeamer und eine Projektionsfläche. Mit Hilfe eines Tablets für alle Lehrerinnen und Lehrer können digitale Medien darüber präsentiert und interaktiv bearbeitet werden. Die Geräte werden durch ein zentrales Management verwaltet; die Betriebsbereitschaft der Tablets wird von den Lehrerinnen und Lehrern sichergestellt. Ein speziell eingerichteter Cloudspeicher dient als Dateiablage für diese Geräte. Mit Hilfe eines speziellen Ständers können die Tablets auch als Dokumentenkamera verwendet werden.

Wenn einzelne Schulen mit anderen Geräten als mit der Standardausstattung die Arbeit mit digitalen Medien umsetzen wollen, so können sie aus einem Warenkorb Alternativen wie z.B. Interaktive Beamer mit PC und Pylonentafel auswählen. Die Mehrkosten müssen sie aus ihrem Etat begleichen.

c) Netzdienste

- Mit den Jahren haben der Umfang und die Komplexität der installierten Netzinfrastruktur deutlich zugenommen. Die Bedienbarkeit soll durch verschiedene Maßnahmen vereinfacht und damit erleichtert werden.

¹ s. <https://www.paderborn.de/bildung-universitaet/lernstatt/lernstatt-2020.php>

- **SSO:** Die Netzidentität mit individuellem Benutzernamen und sicherem Kennwort hat zur Folge, dass sich ein Nutzer in der Lernstatt zur Erledigung einer bereitgestellten Aufgabe erst an mehreren Diensten (Computer, Proxy, Mail bzw. bid.lspb) anmelden muss. Dieser Vorgang ist insbesondere für jüngere Schülerinnen und Schüler sehr mühsam und es geht dabei wertvolle Unterrichtszeit verloren. Durch ein Single Sign On soll die Anzahl der erforderlichen Anmeldungen so weit wie möglich reduziert werden.
 - **Ein Verzeichnisdienst:** Nutzer können zur Verwaltung von Unterrichtsmaterialien und der Ergebnisse aus der Lernarbeit auf den Fileserver der Schule, den bid.lspb und den neu eingerichteten Cloudspeicher zugreifen. Diese verschiedenen Speicherorte sollen zu einem Verzeichnis zusammengefasst werden, um für alle Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler die Dateiablage einheitlich zu organisieren, damit das Auffinden von Vorlagen und das Speichern von Arbeitsergebnissen einheitlich geregelt werden kann.
 - **Das Usertool** ist das zentrale browserbasierte Verwaltungstool für die Arbeit in der Lernstatt. Mit den Jahren ist dessen Funktionsumfang deutlich angewachsen. Durch ein Redesign und mit Hilfe aktueller Webtechniken soll die Bedienung einfacher und intuitiver werden.
- d) Die **Lernstatt-Startseite** soll als Einstiegs- und Informationsportal alltagsrelevante Informationen wie Vertretungspläne oder aktuelle Schulinformationen aus Mail, Kalender, Verzeichnissen, Schulinfoportalen etc. sammeln und dem Nutzer automatisch nach seiner Anmeldung präsentieren.

Zur Zeit sind die beiden Standorte der Lutherschule noch unterschiedlich ausgestattet. So wurden bereits für alle Schulen der Lernstatt die Netzdienste und die Lernstatt-Startseite freigeschaltet. Die Ausstattung mit mobiler und stationärer digitaler Hardware ist jedoch unterschiedlich.

2.1.1. HAUPTHAUS

Ausstattung mit mobilen Geräten: 2 Beamer, 1 Laptop, 1 Lautsprecher für den Laptop, 2 ELMO-Dokumentenkameras, 4 Tageslichtschreiber (verteilt auf 3 Etagen), 1 Musikanlage, 1 Bluetoothbox mit 2 Funk-Mikrofonen, 1 Ghettoblaster, 3 Digitalkameras

Ausstattung Lehrerzimmer: 2 Server-Arbeitsplätze, 1 Laserdrucker schwarz-weiß, 1 Farblaserdrucker

Ausstattung der 8 Klassenräume: je 1 Whiteboard mit Beamer und Apple-TV, WLAN-Router, je 3 Server-Arbeitsplätze, 1 CD-Abspielgerät mit Bluetooth

Ausstattung Musikraum: 1 Flachbildfernsehgerät, 1 Dreifach-CD-Wechselgerät, 1 DVD-Player, 1 Verstärker mit Stereolautsprechern

Ausstattung Serverraum: 1 Schulserver, WLAN-Router, 1 Farb-Kopierer, 1 Laminiergerät

Ausstattung Sporthalle: Mobiles Display als Präsentationsfläche

2.1.2. WESTHAUS

Ausstattung der 4 Klassenräume: je 1 Whiteboard mit Beamer und Apple-TV, WLAN-Router, je 4 Server-Arbeitsplätze, je 1 CD-Abspielgerät mit Bluetooth

Ausstattung mit mobilen Geräten: 1 Laptop, 1 Beamer, 1 Dokumentenkamera, 1 Mikrophon mit Kabel, 1 Digitalkamera, 3 transportable Musikanlagen

Ausstattung Fachräume: Whiteboards plus Beamer im Musikraum, Kunstraum und im Förderraum

Ausstattung Lehrer: 8 Tablets (Ipads), 6 Applepencil

Ausstattung Lehrerzimmer: 2 Server-Arbeitsplätze + 1 Verwaltungsrechner (Schulleitung), 1 Laser-Farbdrucker, 1 Tintenstrahl-Drucker (schwarz/weiß)

Ausstattung Kopierraum: 1 Farb-Kopierer, 1 Laminiergerät

Ausstattung Sporthalle: Mobiles Display als Präsentationsfläche

2.1.3. PROGRAMMIERBARE ROBOTER

Darüber hinaus gibt es an der Lutherschule folgende programmierbare Roboter:

- Lego Boost
- Ozobots

→ **Die Thin-Clients (Server-Arbeitsplätze) werden 2024 sukzessiv entfernt. (Beschluss der Medienbeauftragten vom 22.11.2023)**

2.2. AUSSTATTUNGSBEDARF

2.2.1. BEDARFSANALYSE DER IT-STRUKTUR

Der hier beschriebene Ausstattungsbedarf orientiert sich an den curricularen Verankerungen des Medienkompetenzrahmens in den schulinternen Lernplänen.

Netzanbindung:

- Schnelle Anbindung (Lichtwelle-Glasfaser)
- Schnelle Inhouse – Verkabelung
- Verbindung zu und in alle Gebäudeteile (Sporthalle, OGS)
- W-Lan Lösung Stufenplan

Hardware:

- iPad-Klassen (mindestens für drei Klassen) á 30 Stück (gesamt 90 iPads) inklusive Aufbewahrung und Aufladestation
- entsprechende Anzahl an Hüllen (gummiert)
- entsprechende Anzahl an Tastaturen

- entsprechende Anzahl an Mikrofonen
- entsprechende Anzahl an iPad-Stiften
- 4 Mikrofone die Turnhalle inclusive Übertragungstechnik
- 6 Headsets mit Übertragungstechnik
- Beschallungstechnik für die Turnhalle
- Projektionsflächen für die Turnhalle
- Lautsprecher, Bluetoothboxen für jede Klasse (20 Stück)
- Kopfhörer 3 Klassensätze (insgesamt 90 Stück)
- Mobiler Drucker, auch Farbdruker
- 3D-Drucker
- USB-Sticks
- Robotik-Sets (Lego Boost, Ozobots)
- Audiodigitales Lernsystem (z. B. tiptoi)
- Action Kamera
- USB-Mikroskop
- Präsentationstechnik:
 - Standort Abdinghof: OGS, Foyer, Turnhalle, mobile Präsentationseinheit
 - Standort Erzberger Str.: Turnhalle, mobile Präsentationseinheit

Schullizenzen, APPs:

- Office 365
- Audio und Videoüberarbeitungsprogramm
- ReLv
- Hamburger Schreibprobe
- Zebra App
- ExplainEverything
- Blitzrechnen-App
- Zahlenbuch-App
- Book Creator

2.2.2. STUFE 1 BIS AUGUST 2020

Die 1. Stufe der Ausstattung umfasst alle Maßnahmen der Lernstatt 2020 der Stadt Paderborn.

- Ausstattung aller Klassenräume sowie der Fachräume für Musik und Kunst und eines Förderraums mit schnellem WLAN, Whiteboard, Beamer und Apple-TV
- Ausstattung aller Lehrkräfte mit Tablets (iPads)

2.2.3. STUFE 2 SCHULJAHR 20/21

Die 2. Stufe umfasst die Ausstattung möglichst vieler Schüler und Schülerinnen mit digitalen Endgeräten, sowie anwendungsorientierten programmierbaren Robotern. Der Bedarf dieser Ausstattung ergibt sich aus dem Mediennutzungskonzept der Lutherschule.

An beiden Standorten (Haupthaus/Westhaus) wurde die Stufe 2 mittlerweile erfolgreich abgeschlossen!

3. EINORDNUNG IN DEN MEDIENKOMPETENZRAHMEN DES LANDES NRW

I. BEDIENEN UND ANWENDEN

✓ 1.1 Mediene Ausstattung (Hardware)	○ 1.3 Datenorganisation
○ 1.2 Digitale Werkzeuge	○ 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
<u>Tablet bedienen</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Tablet anstellen und wieder ausschalten • Apps anwählen und starten (z.B. Anton, Kamera etc.) • Lautstärke am Tablet einstellen • Tablet aufladen 	
Fach: übergreifend	Jahrgang: Jahrgang 1-4
Medienbedarf: Ipads, Ladegeräte, Apple Pencil	
<u>Drucker benutzen → wenn mobile Druckeinheit vorhanden!</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erste eigene Wörter schreiben und drucken <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Zebra-Schreibprogramm, Libre-Office • Drucker anwählen und Druckauftrag verschicken • Schreibprodukte erstellen <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Steckbriefe7 Texte für die Abschlusszeitung 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 4
Medienbedarf: Lernstattrechner, Drucker, Office-Software	
<u>Programme für den Lernstattrechner</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Antolin ...) • Sachunterricht (Hamsterkiste, ...) • Übergreifende Apps (Anton, Lernwerkstatt 10) 	
Fach: fächerübergreifend	Jahrgang: ab Jahrgang 1
Medienbedarf: Lernstattrechner, Kopfhörer	
<u>Kreatives Schreiben auf dem Tablet</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • (Book Creator, Pages, ...) 	

- Nutzung von Fotos und Textelementen

Fach: Deutsch

Jahrgang: Jahrgang 2-4

Medienbedarf: Ipads, Apple Pencil

✓ **1.1 Medienausstattung (Hardware)**

○ **1.3 Datenorganisation**

✓ **1.2 Digitale Werkzeuge**

○ **1.4 Datenschutz und Informationssicherheit**

Apps für das Tablet

- Deutsch (Antolin, Anton, ...)
- Mathe (Blitzrechnen, Anton, ...)
- Übergreifende Apps (Anton, Lernwerkstatt 10...)

Fach: fächerübergreifend

Jahrgang: ab Jahrgang 1-4

Medienbedarf: Ipads, Kopfhörer, Apple Pencil

○ **1.1 Medienausstattung (Hardware)**

✓ **1.3 Datenorganisation**

○ **1.2 Digitale Werkzeuge**

○ **1.4 Datenschutz und Informationssicherheit**

Daten speichern und verwalten

- Selbst erstellte Schülerarbeiten (Texte o.Ä.) sollten in der Lernstatt-Cloud hochgeladen werden, um später darauf zugreifen zu können
 - Datei sinnvoll benennen, richtigen Speicherort auswählen
- Gelegentlich eine „digitale Hausaufgabe“ bearbeiten, hochladen, kontrollieren, Rückmeldung bekommen

Fach: fachübergreifend

Jahrgang: ab Jahrgang 3

Medienbedarf: Tablet, Computer

○ 1.1 Mediene Ausstattung (Hardware)	○ 1.3 Datenorganisation
○ 1.2 Digitale Werkzeuge	✓ 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
<u>Kennung und Passwörter</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe und Verwendung des Benutzernamens und Kennwort (ab Jahrgang 3) • Zugang zur Cloud • Anbahnung eines Bewusstseins für Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> • Warum kann man das Passwort nicht sehen? • Warum hat jeder einen eigenen Benutzernamen/Passwort? • Warum sollte niemand mein Passwort bekommen? • Sichere Aufbewahrung des eigenen Passwortes, z.B. im Lernplaner • Passwort erstellen und verwalten 	
Fach: übergreifend	Jahrgang: Jahrgang 1-4
Medienbedarf: Lernstatt-Rechner	

II. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN

✓ 2.1 Informationsrecherche	○ 2.3 Informationsbewertung
○ 2.2 Informationsauswertung	○ 2.4 Informationskritik
<u>Informationen analog sammeln</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in Lexika und Sachbüchern zu bestimmten Themen • Nachschlagen im Wörterbuch • Themenkisten der Schule bzw. der städtischen Bücherei nutzen 	
Fach: Deutsch, Sachunterricht	Jahrgang: Jahrgang 2-4
Medienbedarf: Wörterbücher, Lexika, Sachbücher	

Informationen digital sammeln

- Vorgegebene Begriffe in Suchmaschinen eingeben, um nach konkreten Informationen zu diesem Begriff zu suchen (als erster Kontakt mit Suchmaschinen, z.B. zum "Krokus")
- Individuelle Suchbegriffe eingeben, um gezielt zu einem bestimmten Thema ("Steinzeit", "Tiere im Winter", Verkehrserziehung, ...) zu recherchieren
- Verwendung von Suchmaschinen wie www.blinde-kuh.de oder www.hamsterkiste.de
- Wichtig: Wie suche ich zu bestimmten Themen? Erlernen von Strategien!
- Vorbereitung: Eigene Startseite mit den Lieblingssuchmaschinen erstellen, um alles schnell griffbereit zu haben und nur noch auf den Link klicken zu müssen

Fach: Sachunterricht und andere

Jahrgang: Jahrgang 3-4

Medienbedarf: Tablet, Schullizenz für www.hamsterkiste.de

Wörterbücher im Englischunterricht

- Nutzung von Online-Wörterbüchern im Englischunterricht (www.dict.cc, www.leo.org)
- Nutzung von Wörterbuch-Apps (Leo, Stimm-Übersetzer, ...)
- Erprobung von Übersetzungsplattformen (DeepL, ...)

Fach: Englisch

Jahrgang: Jahrgang 3-4

Medienbedarf: Tablet, Kopfhörer

Filme im Unterricht

- Nutzen von Lehrfilmen und Erklärvideos im Sachunterricht (Edmond, ...)
- Gezielt von der Lehrperson eingesetzt (SuS sollen aus einem bestimmten Video Informationen filtern) oder von den SuS eigenständig gesucht, z.B. über YouTube Kids
- Idee für den Themenbereich der Radfahrausbildung: Prüfstrecke als Film zum Mitverfolgen und Einprägen am Tablet (Jahrgang 4)

Fach: Sachunterricht

Jahrgang: Jahrgang 2-4

Medienbedarf: Tablet, Kopfhörer, YouTube Kids-App

○ 2.1 Informationsrecherche	○ 2.3 Informationsbewertung
✓ 2.2 Informationsauswertung	○ 2.4 Informationskritik

Schreibprozesse digital begleiten

- Sichtung des Materials und gezielte Anwendung von Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren, Überschriften finden, in Abschnitte einteilen und zusammenfassen, ...)
- Trainigsspirale
- Möglichkeiten: Ausdrucken und „per Hand“ auswerten oder direkt am Tablet markieren

Fach: Deutsch, Sachunterricht, ...

Jahrgang: Jahrgang 3-4

Medienbedarf: Tablet, Drucker

Medien zur Infomationsauswertung

- Techniken zur Informationsauswertung kennen und nutzen (Tabelle, Mind-Map, ...)

Fach: Fächerübergreifend

Jahrgang: Jahrgang 2- 4

Medienbedarf: Tablet, Heft/Papier, Stifte

○ 2.1 Informationsrecherche	✓ 2.3 Informationsbewertung
○ 2.2 Informationsauswertung	○ 2.4 Informationskritik

Werbung oder Information?

- Wie unterscheide ich zwischen Werbung und Information?
 - „Gute“ und „schlechte“ Beispiele vorbereiten und darüber ins Gespräch kommen; anschließend gemeinsam Kriterien entwickeln, anhand derer man Werbung von Informationen unterscheiden kann bzw. Werbung „aufdecken“ kann
 - Tipp: www.internet-abc.de („Lernen & Schule“ → „Lernmodule“ → „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“) AH 3, Material KLASSE 2000 **siehe auch 5.2.**

Fach: Sachunterricht

Jahrgang: Jahrgang 3/4

Medienbedarf: Tablet

○ 2.1 Informationsrecherche	○ 2.3 Informationsbewertung
○ 2.2 Informationsauswertung	✓ 2.4 Informationskritik

Fakenews

- Falschmeldungen und „Fakenews“ erkennen und einschätzen lernen (TikTok, „Deep Fakes“, ...)
- Auch möglich im Rahmen des NW-Zeitungsprojektes, das an vielen Schulen in Jahrgang 3 und 4 durchgeführt wird: Eigenes Schreiben von sogenannten „Zeitungsenten“, um selbst zu erfahren, wie leicht es ist, falsche Zeitungsmeldungen zu verfassen und in Umlauf zu bringen (könnte am Ende des Projektes tatsächlich in der NW veröffentlicht werden, um die Brisanz noch deutlicher aufzuzeigen)

siehe auch 5.2.

Fach: Sachunterricht, Deutsch

Jahrgang: Jahrgang 4

Medienbedarf: Tablet, YouTube- und TikTok-App, Zeitung

Außerschulische Partner

- Außerschulische Partner einladen, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen: **Mediencouts**, Verbraucherzentrale

siehe 5.3 / 5.4

Fach: Sachunterricht

Jahrgang: Jahrgang 3/4

Medienbedarf: -

III. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

✓ 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	○ 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
○ 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	○ 3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Ich lese Emails zu Büchern

- Kommunikation über die Mail-Funktion in Antolin mit dem/der Deutschlehrer/in
- Mails lesen und darauf antworten
- Beispiele:
 - Quizfragen sollen in Antolin zurückgesetzt werden
 - eigene Meinung zum Buch schreiben
 - ...

Fach: Deutsch

Jahrgang: Jahrgang 2 - 4

Medienbedarf: iPad, Antolin-Zugang

✓ 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	○ 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
✓ 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	○ 3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Ich schreibe meinen Freunden

- Kommunikation über die Mail-Funktion in der Lernwerkstatt
 - Mails lesen und darauf antworten
 - Einfache Mails versenden an die Freunde in der Klasse
 - Regeln beim Austausch beachten

Fach: Deutsch / Sachunterricht

Jahrgang: Jahrgang 3 - 4

Medienbedarf: Ipad, Lernwerkstatt

Sicher Kommunizieren

- Kommunikation über die Mail-Funktion in der Lernstatt
 - Mails verfassen und auf Mails antworten
 - Regeln beim Austausch beachten
 - Informationen und Daten austauschen: Was darf ich verraten?

Fach: Deutsch / Sachunterricht

Jahrgang: ab Jahrgang 3

Medienbedarf: Ipad

Verwalten von Dateien

- Cloudzugriffe
 - Sammeln und Ordnen von Texten und anderen zur Verfügung stellen
 - Was darf ich veröffentlichen?
 - Datenschutz und Urheberrecht

Fach: Deutsch, Sachunterricht

Jahrgang: ab Jahrgang 3

Medienbedarf: Ipad

Informationen einholen

- Kommunikation über die Mail-Funktion in der Lernstatt
 - Mails verfassen und lesen sowie darauf antworten
 - Informationen im Rahmen von Projekten einholen, z.B. bei der Touristinformation der Stadt Paderborn
 - Infos von Verkehrsvereinen
 - Austausch mit ...
 - Öffnen von Mailanhängen
 - Vorteile und Nachteile von Mailkommunikation kennenlernen

Fach: Deutsch / Sachunterricht	Jahrgang: ab Jahrgang 3
Medienbedarf: IPad	
<u>Veröffentlichen von Texten</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Texten für die Homepage (Ausflüge, Unterrichtsprojekte, ...) <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Zusammenhang: Urheberrecht, Datenschutz 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: ab Jahrgang 3
Medienbedarf: IPad	

○ 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	○ 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
○ 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	✓ 3.4 Cybergewalt und -kriminalität
<u>Über Gefahren sprechen</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit „Mein Körper gehört mir“ über Gefahren sprechen, auch: „Blinde Verabredungen“ 	
Fach: Deutsch / Sachunterricht	Jahrgang: ab Jahrgang 3 / 4
Medienbedarf: IPad	

IV. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

✓ 4.1 Medienproduktion und -präsentation	○ 4.3 Quellendokumentation
✓ 4.2 Gestaltungsmittel	○ 4.4 Rechtliche Grundlagen
<u>Produktprozess dokumentieren und präsentieren</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Fotodokumentation von Unterrichtsprodukten und Präsentation • Anlaute: Fotorecherche und Präsentation • Bilderbuchkino • Bilderbuchpräsentation 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 1/2
Medienbedarf: Beamer, Ipad, Bookcreator	

✓ 4.1 Medienproduktion und -präsentation	○ 4.3 Quellendokumentation
✓ 4.2 Gestaltungsmittel	○ 4.4 Rechtliche Grundlagen
<u>Erklärvideos</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erklärvideos bzw. Buchtrailer (iMovie) <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines Buches (Kinderbuchwoche) • SuS lesen ein Buch, gestalten eigene Bilder und erklären beim Legen dieser Bilder den Inhalt des Buches; diese Präsentation wird mit dem Ipad gefilmt 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 3/4
Medienbedarf: Beamer, I pads	

✓ 4.1 Medienproduktion und -präsentation	✓ 4.3 Quellendokumentation
✓ 4.2 Gestaltungsmittel	✓ 4.4 Rechtliche Grundlagen
<u>Präsentation mit Powerpoint/Keynote</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer PowerPoint-Präsentation/ Keynote <ul style="list-style-type: none"> • Zum Beispiel im Sachunterricht zu einer bestimmten Baumart • PowerPoint-Präsentation üben und präsentieren • Evtl. Erstellung eines Hand-Outs für Mitschüler (Informationssicherung) • Angabe von Quellen (Informations- und Bildquellen) • Thematisieren von Bildrechten (<u>Internet ABC</u>) 	
anbahnen!	
Fach: Sachunterricht	Jahrgang: Jahrgang 3/4
Medienbedarf: Beamer, PowerPoint, I pads	

V. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

✓ 5.1 Medienanalyse	○ 5.3 Identitätsbildung
○ 5.2 Meinungsbildung	○ 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
<p><u>Die Vielfalt der Medien kennenlernen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Medien • Benennung von Einsatzmöglichkeiten und Unterschieden • Lernen, Medien kriteriengebunden auszuwählen und zielgerichtet zu nutzen <ul style="list-style-type: none"> • Wann nutze ich lieber das Tablet? • Wann den PC? • ... 	
Fach: Sachunterricht/Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 1-4
Medienbedarf: Ipads, Kopfhörer, Beamer	

✓ 5.1 Medienanalyse	○ 5.3 Identitätsbildung
✓ 5.2 Meinungsbildung	○ 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
<p><u>Fake-News</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fake-News (Analyse unterschiedlicher Nachrichtenbeispiele) <ul style="list-style-type: none"> • Woran erkenne ich Fake-News? • Wie gehe ich mit ihnen um? • Im Rahmen des Zeitungsprojekts: „Zeitungssente“ produzieren 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 4
Medienbedarf: Ipads, Internetzugang	

○ 5.1 Medienanalyse	✓ 5.3 Identitätsbildung
○ 5.2 Meinungsbildung	✓ 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von <u>Medienscouts</u> für Informationsnachmittage mit Kindern und Eltern • Elternabende • Newsletter (clicksafe.de) <p style="text-align: right;">siehe 2.4</p>	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 3/4
Medienbedarf: Ipads, Internetzugang	

VI. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

✓ 6.1 Prinzipien der digitalen Welt	○ 6.3 Modellieren und Programmieren
○ 6.2 Algorithmen erkennen	○ 6.4 Bedeutung von Algorithmen
<p><u>So funktioniert das Internet</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Material Internet-abc (in Auszügen) • Lehrerband: Unterrichtseinheiten für den MKR NRW für die Klassen 3-6, S.58f • Schülerheft: Mit der Klasse sicher ins Netz – Arbeitsheft 1 	
Fach: SU	Jahrgang: Jahrgang 4
Medienbedarf: Tablet, Internet-abc Material	

○ 6.1 Prinzipien der digitalen Welt	○ 6.3 Modellieren und Programmieren
✓ 6.2 Algorithmen erkennen	○ 6.4 Bedeutung von Algorithmen
<p><u>Algorithmen in der Mathematik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Begriff Algorithmus an Beispielen aus dem Unterricht und der Lebenswirklichkeit der Kinder deutlich machen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Rechenalgorithmus in Mathematik (Startzahl → Wähle eine vierstellige Zahl → Addiere...) als Baumdiagramm visualisieren (vgl. Zahlenbuch 4, S.42/43, alte Ausgabe) • Rechenkettten • Vorgehensweise bei Sachaufgaben etc. 	
Fach: Mathematik	Jahrgang: 2-4
Medienbedarf: Plakat, Mathebuch, Tafel	
<p><u>Algorithmen im Deutschunterricht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Begriff Algorithmus an Beispielen aus dem Unterricht und der Lebenswirklichkeit der Kinder deutlich machen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Wir schreiben eine Vorgangsbeschreibung (Rezepte, Bastelanleitung, etc.) • stichwortartiges Planungsraster, Schaubild o.ä. 	
Fach: Deutsch	Jahrgang: Jahrgang 3/4
Medienbedarf: je nach Projekt	

○ 6.1 Prinzipien der digitalen Welt	✓ 6.3 Modellieren und Programmieren
○ 6.2 Algorithmen erkennen	○ 6.4 Bedeutung von Algorithmen

Handlungsabläufe

- Planung von Handlungsabläufen eines Programms für einen Roboter im aktiven Spiel in kleinsten Schritten erkunden, z.B.
 - Stehe auf
 - bewege dein rechtes Bein einen Schritt vor
 - betätige den Lichtschalter
 - ...

Fach: SU/Sport

Jahrgang: ab Jahrgang 2

Medienbedarf: ---

Kennenlernen einer einfachen Programmier-App

z.B.

- ScratchJr, Ozobot Bit (Lego Boost)
- Weiterführende Aufgaben im Bereich der Programmierung:
 - Scratch am PC (Literatur-Tipp: Spiele programmieren super easy, ISBN 978-3831030958)
 - Mit ScratchJr lassen sich auch Geschichten und Dialoge im Fach Deutsch visualisieren und präsentieren

Fach: D/SU/WP

Jahrgang: ab Jahrgang 2

Medienbedarf: Tablets, evtl. Roboter

○ 6.1 Prinzipien der digitalen Welt	○ 6.3 Modellieren und Programmieren
○ 6.2 Algorithmen erkennen	✓ 6.4 Bedeutung von Algorithmen

- Kindersuchmaschinen kennenlernen
- geschickte Suchbegriffe wählen
 - Suchergebnisse vergleichen und bewerten
 - Material Internet-abc (in Auszügen)
 - Lehrerband: Unterrichtseinheiten für den MKR NRW für die Klassen 3-6, S.22f
 - Schülerheft: Mit der Klasse sicher ins Netz – Arbeitsheft 1

Fach: alle

Jahrgang: Jahrgang 3-4

Medienbedarf: Internet-abc, Material

5. FORTBILDUNGSPLANUNG

Um die im Medienkonzept festgehaltenen Kompetenzen erreichen zu können, ist es unabdingbar, dass die Lehrerinnen und Lehrer Sicherheit im Umgang mit Hard- und Software gewinnen.

Über Grundkenntnisse in Office-Anwendungen verfügen alle Kolleginnen und Kollegen, jedoch gibt es hier kein einheitlich zugrunde liegendes Office-Paket. Auch im Internet finden sich die Lehrkräfte zurecht.

Da das Westhaus der Lutherschule bereits mit digitalen Medien ausgestattet ist, haben die Kolleginnen bereits Fortbildungen zum Umgang mit dem Tablet im Unterricht und zur „Nextcloud“ bekommen. Im Haupthaus werden diese Fortbildungen im Rahmen der technischen Ausstattung des Hauses ebenfalls erfolgen.

Zusätzlich zu den Kompetenzen im Umgang mit der Basis-Ausstattung im Hinblick auf Hard- und Software, benötigt das Kollegium Fortbildungen in folgenden Bereichen:

- Lernmittel- und Medienberatung
- Grundlagen zur verantwortungsvollen und rechtssicheren Nutzung digitaler Medien
- Lernförderliche IT-Ausstattung
- Unterrichtsgestaltung mit Medien
- Systematischer Aufbau von Medienkompetenz mit dem Medienpass NRW

Die Fortbildungsmaßnahmen werden schulintern im Rahmen von Ganztagen durchgeführt. Für spezielle Anwendungen (z.B. Herstellen von Audio- oder Videodateien, Kennenlernen fachspezifischer Software) können auch Fortbildungsmaßnahmen für Teilgruppen des Kollegiums realisiert werden.

Zusätzlich werden nach Bedarf zweistündige Workshops zur Anwendung einzelner Apps im Unterricht (z.B. Keynote zur Präsentation von Bilderbüchern/ Geschichten im Englischunterricht) kollegiumsintern angeboten.

Da sich der IT-Bereich insgesamt sehr schnell entwickelt, ist es notwendig, dass sich die Lehrpersonen regelmäßig weiterbilden. So sollen Fortbildungsveranstaltungen immer wieder einen Überblick über neue Technik und über neue Software beinhalten, damit die Schule den Entwicklungen standhalten kann.

Im Rahmen dieser Bereiche besteht zur Zeit konkret Interesse an folgenden Fortbildungsmaßnahmen:

- Medienkompetenz-Projekt (Basis)
- Anwendung mobiler Endgeräte im Klassenverbund
- „Explain everything“ zur Herstellung von Erklärvideos

Für das Schuljahr 2023/24 sind folgende Fortbildungen geplant:

- Pädagogischer Ganzttag zum Thema Medien mit Unterstützung der Plattform fobizz
- TaskCards erstellen und nutzen

6. EVALUATION

Das Medienkonzept der Lutherschule wird in regelmäßigen Abständen überprüft und weiterentwickelt. Dabei stehen Fragestellungen im Fokus, die die zur Verfügung stehende Infrastruktur, das sich erweiternde Angebot an Anwendungen, die Medienkompetenz der Lehrkräfte, die unterrichtliche Umsetzung der verbindlichen Absprachen sowie den erreichten Kompetenzstand der Schüler/-innen in den Blick nehmen.

Die Ergebnisse können dann in die Fortschreibung des Konzeptes einfließen. Hierbei geht es darum, das bisher Erreichte weiterzuentwickeln und ggf. neue Ziele zu formulieren. Diese basieren auf gemachten Erfahrungen in der Umsetzung. Das Medienkonzept wird im Rahmen der Fortschreibung entsprechend angepasst bzw. erweitert werden. Da das Medienkonzept für die ganze Schule entworfen wird, bietet es sich an, alle involvierten Akteure an der Evaluation zu beteiligen. Von zentraler Bedeutung sind im ersten Schritt zunächst folgende Fragestellungen:

- Wie schätzen alle Beteiligten ihren Stand der Medienkompetenz ein?
- Welche Bedingungsfaktoren für eine sinnvolle Medienintegration in schulische Lernprozesse lassen sich identifizieren?
- Welche Hinweise für eine Weiterentwicklung des Medienkonzeptes können abgeleitet werden?
- Fortbildungsbedarf
- Qualität der Informationsverarbeitung, /-verwertung
- Individualisierung/Personalisierung des Lernens
- Organisatorische Erfordernisse/Probleme beim Einsatz von digitalen Medien
- Förderung der Zusammenarbeit durch Einsatz von digitalen Medien
- Zugriff auf /Nutzung von Medien im Unterricht (Fächerauswahl)
- Unterrichtseinsatz (Art und Häufigkeit) von Medien, Programme und Anwendungen